



Landtag Mecklenburg-Vorpommern

51. Sitzung (Dringlichkeitssitzung)

5. Wahlperiode

Montag, 6. Oktober 2008, Schwerin, Schloss

Vorsitz: Präsidentin Sylvia Bretschneider

Inhalt

Feststellung der Tagesordnung gemäß § 73 Abs. 3 GO LT	2	Eidesleistung der Minister gemäß Artikel 44 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern	3
Wahl des Ministerpräsidenten	2	Minister Dr. Till Backhaus	3
Wahlvorschlag der Fraktionen der SPD und CDU: Wahl des Ministerpräsidenten – Drucksache 5/1834 –	2	Minister Lorenz Caffier	3
Wahlvorschlag der Fraktion der NPD: Wahl des Ministerpräsidenten – Drucksache 5/1851 –	2	Ministerin Uta-Maria Kuder	3
B e s c h l u s s	2, 5	Ministerin Heike Polzin	3
Erwin Sellering, SPD	2	Minister Volker Schlotmann	3
		Ministerin Manuela Schwesig	3
		Minister Jürgen Seidel	3
		Minister Henry Tesch	3
		Nächste Sitzung Mittwoch, 22. Oktober 2008	4
Eidesleistung des Ministerpräsidenten gemäß Artikel 44 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern	2		
Ministerpräsident Erwin Sellering	2, 3		

Beginn: 11.03 Uhr

Präsidentin Sylvia Bretschneider: Meine sehr geehrten Damen und Herren, ich begrüße Sie zur 51. Sitzung des Landtages. Mitglieder des Landtages der Fraktionen der SPD und CDU haben gemäß Paragraf 72 Absatz 4 unserer Geschäftsordnung die heutige Dringlichkeits-sitzung verlangt. Ich stelle fest, dass der Landtag ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist. Die Sitzung ist eröffnet. Die vorläufige Tagesordnung der 51. Sitzung liegt Ihnen vor. Wird der Tagesordnung widersprochen? – Das ist nicht der Fall.

Bevor wir in die Tagesordnung eintreten, möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich unserer Kollegin Angelika Gramkow nachträglich zu ihrem 50. Geburtstag gratulieren.

(Beifall und Heiterkeit bei
Abgeordneten der Fraktionen
der SPD, CDU, DIE LINKE und FDP –
Gratulationen)

Ich rufe auf den **Tagesordnungspunkt 1:** Wahl des Ministerpräsidenten. Hierzu liegen Ihnen ein Wahlvorschlag der Fraktionen der SPD und CDU auf Drucksache 5/1834 und ein Wahlvorschlag der Fraktion der NPD auf Drucksache 5/1851 vor.

Wahl des Ministerpräsidenten

**Wahlvorschlag der Fraktionen der SPD und CDU:
Wahl des Ministerpräsidenten
– Drucksache 5/1834 –**

**Wahlvorschlag der Fraktion der NPD:
Wahl des Ministerpräsidenten
– Drucksache 5/1851 –**

Gemäß Artikel 42 Absatz 1 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird der Ministerpräsident ohne Aussprache in geheimer Abstimmung vom Landtag mit der Mehrheit seiner Mitglieder gewählt.

Wir kommen zur Wahl.

Den für die Wahl allein gültigen weißen Stimmzettel erhalten Sie nach Aufruf Ihres Namens von der Schriftführerin zu meiner Linken vor Betreten der Wahlkabine von der Schriftführerin am Tisch zu meiner Rechten. Auf dem Stimmzettel sind die Namen der Kandidaten aufgeführt. Ich darf Sie darauf hinweisen, dass jedes Mitglied des Landtages lediglich eine Stimme hat. Mit der Abgabe eines nicht gekennzeichneten Stimmzettels können Mitglieder des Landtages dokumentieren, dass sie keinem der Kandidaten ihre Stimme geben wollen. Ich darf Sie bitten, sich nach Erhalt des Stimmzettels in die Wahlkabine zu meiner Linken zu begeben. Der Stimmzettel ist in der Kabine anzukreuzen und so zu falten, dass eine geheime Wahl gewährleistet ist. Bevor Sie den Stimmzettel in die Abstimmungsurne, die sich hier vor mir befindet, geben, bitte ich Sie, dem Schriftführer Ihren Namen zu nennen. Die Stimme ist ungültig, wenn der Stimmzettel nicht amtlich hergestellt ist, mit mehr als einem Kreuz versehen ist, außerhalb der Kabine gekennzeichnet wurde, einen Zusatz oder Vorbehalt enthält, zerrissen ist, den Willen des Abgeordneten nicht zweifelsfrei erkennen lässt oder die Stimmabgabe nicht geheim durchgeführt worden ist.

Bevor ich die Wahl eröffne, bitte ich die Schriftführerin, sich davon zu überzeugen, dass die Abstimmungsurne leer ist.

(Die Schriftführerin überzeugt sich davon,
dass die Abstimmungsurne leer ist.)

Meine sehr geehrten Damen und Herren, ich eröffne die Abstimmung zur Wahl des Ministerpräsidenten des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Ich bitte die Schriftführer und deren Vertreter, ihre vereinbarten Positionen einzunehmen, das ist bereits geschehen, und die Schriftführerin zu meiner Linken, jetzt die Namen der Abgeordneten aufzurufen.

(Die geheime Wahl wird durchgeführt.)

Haben alle Mitglieder des Hauses, die sich an der Wahl beteiligen wollten, ihre Stimme abgegeben? – Wenn dies der Fall ist, schließe ich die Abstimmung und unterbreche die Sitzung für etwa fünf Minuten zur Auszählung der Stimmen.

Unterbrechung: 11.25 Uhr**Wiederbeginn: 11.29 Uhr**

Präsidentin Sylvia Bretschneider: Meine sehr geehrten Damen und Herren, die Sitzung ist wieder eröffnet.

Ich gebe das Ergebnis der geheimen Abstimmung zur Wahl des Ministerpräsidenten des Landes Mecklenburg-Vorpommern bekannt. Es wurden 69 Stimmen abgegeben, davon waren 68 Stimmen gültig. Es stimmten für den Abgeordneten Erwin Sellering 40 Abgeordnete. Es stimmten für den Abgeordneten Udo Pastörs 6 Abgeordnete. Damit konnte der Abgeordnete Erwin Sellering die nach Artikel 42 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern erforderliche Mehrheit der Stimmen der Mitglieder des Landtages auf sich vereinigen.

Herr Erwin Sellering ist somit zum Ministerpräsidenten des Landes Mecklenburg-Vorpommern gewählt. Ich frage Sie, Herr Sellering: Nehmen Sie die Wahl an?

Erwin Sellering, SPD: Ja, ich nehme die Wahl an.

Präsidentin Sylvia Bretschneider: Vielen Dank.

(Beifall bei Abgeordneten der Fraktionen
der SPD, CDU, DIE LINKE und FDP –
Gratulationen)

Meine sehr geehrten Damen und Herren, gemäß unserer Verfassung müssen wir diesen Akt natürlich abschließen und ich rufe auf den **Tagesordnungspunkt 2:** Eidesleistung des Ministerpräsidenten gemäß Artikel 44 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

**Eidesleistung des Ministerpräsidenten
gemäß Artikel 44 der Verfassung
des Landes Mecklenburg-Vorpommern**

Herr Ministerpräsident, ich bitte Sie, zur Eidesleistung zu mir zu kommen. Die Abgeordneten bitte ich, sich von den Plätzen zu erheben.

(Die Anwesenden erheben
sich von ihren Plätzen.)

Herr Ministerpräsident, ich spreche Ihnen die Eidesformel vor und bitte Sie, mir nachzusprechen.

Ich schwöre,

Ministerpräsident Erwin Sellering: Ich schwöre,

Präsidentin Sylvia Bretschneider: dass ich meine Kraft dem Volke und dem Lande widmen,

Ministerpräsident Erwin Sellering: dass ich meine Kraft dem Volke und dem Lande widmen,

Präsidentin Sylvia Bretschneider: das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland

Ministerpräsident Erwin Sellering: das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland

Präsidentin Sylvia Bretschneider: und die Verfassung von Mecklenburg-Vorpommern

Ministerpräsident Erwin Sellering: und die Verfassung von Mecklenburg-Vorpommern

Präsidentin Sylvia Bretschneider: sowie die Gesetze wahren und verteidigen,

Ministerpräsident Erwin Sellering: sowie die Gesetze wahren und verteidigen,

Präsidentin Sylvia Bretschneider: meine Pflichten gewissenhaft erfüllen

Ministerpräsident Erwin Sellering: meine Pflichten gewissenhaft erfüllen

Präsidentin Sylvia Bretschneider: und Gerechtigkeit gegenüber jedermann üben werde.

Ministerpräsident Erwin Sellering: und Gerechtigkeit gegenüber jedermann üben werde.

Präsidentin Sylvia Bretschneider: So wahr mir Gott helfe.

Ministerpräsident Erwin Sellering: So wahr mir Gott helfe.

(Beifall bei Abgeordneten der Fraktionen der SPD, CDU, DIE LINKE und FDP)

Präsidentin Sylvia Bretschneider: Meine sehr geehrten Damen und Herren, ich unterbreche die Sitzung an dieser Stelle und wir treten in die Mittagspause ein. Die Sitzung wird um 13.00 Uhr mit Tagesordnungspunkt 3, der Eidesleistung der Minister gemäß Artikel 44 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern, fortgesetzt.

Unterbrechung: 11.34 Uhr

Wiederbeginn: 13.02 Uhr

Präsidentin Sylvia Bretschneider: Meine sehr geehrten Damen und Herren, die Sitzung ist wieder eröffnet.

Ich rufe nun auf den **Tagesordnungspunkt 3:** Eidesleistung der Minister gemäß Artikel 44 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Eidesleistung der Minister gemäß Artikel 44 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Meine sehr geehrten Damen und Herren, der Ministerpräsident hat mir gemäß Artikel 43 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern Folgendes mitgeteilt:

„... mit Urkunden vom heutigen Tage habe ich folgende Ministerinnen und Minister ernannt:

Herrn Dr. Till Backhaus	Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz
-------------------------	---

Herrn Lorenz Caffier	Innenminister
----------------------	---------------

Frau Uta-Maria Kuder	Justizministerin
----------------------	------------------

Frau Heike Polzin	Finanzministerin
-------------------	------------------

Herrn Volker Schlotmann	Minister für Verkehr, Bau und Landesentwicklung
-------------------------	---

Frau Manuela Schwesig	Ministerin für Soziales und Gesundheit
-----------------------	--

Herrn Jürgen Seidel	Minister für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
---------------------	---

Herrn Henry Tesch	Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur
-------------------	---

Mit meiner Vertretung habe ich Herrn Minister Seidel beauftragt.“

So weit aus dem Schreiben des Ministerpräsidenten.

„Ich bitte Sie, gemäß Artikel 44 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern die Vereidigung der Ministerinnen und Minister vorzunehmen“, heißt es weiter in dem Schreiben.

Ich bitte die Ministerinnen und Minister, zur Eidesleistung nach vorne zu kommen. Ich bitte die Mitglieder des Landtages, sich von den Plätzen zu erheben.

(Die Anwesenden erheben sich von ihren Plätzen.)

Ich werde die Verpflichtung in der Weise vornehmen, dass ich Ihnen den Eid vorspreche und Sie bitte, danach einzeln zu mir ans Mikrofon zu kommen, die rechte Hand zu heben und die Worte nachzusprechen: „Ich schwöre es.“ Der Eid kann mit der religiösen Bekräftigung „So wahr mir Gott helfe“ oder ohne sie geleistet werden.

„Ich schwöre, dass ich meine Kraft dem Volke und dem Lande widmen, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung von Mecklenburg-Vorpommern sowie die Gesetze wahren und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegenüber jedermann üben werde.“

Minister Dr. Till Backhaus: Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe.

Minister Lorenz Caffier: Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe.

Ministerin Uta-Maria Kuder: Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe.

Ministerin Heike Polzin: Ich schwöre es.

Minister Volker Schlotmann: Ich schwöre.

Ministerin Manuela Schwesig: Ich schwöre es.

Minister Jürgen Seidel: Ich schwöre es, so wahr mir Gott helfe.

Minister Henry Tesch: Ich schwöre es.

Präsidentin Sylvia Bretschneider: Ich beglückwünsche alle Minister zu dieser Entscheidung, wünsche Ihnen für die Arbeit viel, viel Erfolg und ich denke, ich sage das auch im Namen aller Mitglieder des Landtages. Herzlichen Glückwunsch.

(Beifall bei Abgeordneten der Fraktionen der SPD, CDU, DIE LINKE und FDP – Gratulationen)

Meine Damen und Herren, Sie dürfen sich wieder setzen.

Ich spreche nochmals den Ministerinnen und den Ministern die Glückwünsche des Hauses aus und wünsche Ihnen für die Arbeit alles Gute zum Wohle des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, bevor ich die heutige Sitzung schließe und die nächste Sitzung des Landtages für Mittwoch, den 22. Oktober, 10.00 Uhr einberufe, würde ich Sie gerne bitten, nachdem ich das offiziell jetzt hier tue und die Sitzung beende, dass Sie noch einen Moment hier im Saal verweilen.

Wir verabschieden heute zwei Minister aus dem Kabinett und damit auch hier aus dem Hohen Hause. Die Würdigung der Leistung der beiden, Frau Keler und Herr Dr. Ebnet, ist in der letzten Landtagssitzung schon erfolgt und ich habe mir überlegt, was wir den beiden als Erinnerung an die Zusammenarbeit mit dem Parlament überreichen könnten. Sie wissen, dass wir symbolisch die Sterne unserer Schlosskirche verkaufen, um mit den Spenden die Finanzierung der Restaurierung der Schlosskirche vornehmen zu können. Beide Minister haben in ihrem Wirken sehr, sehr viel mit dem Bauen zu tun gehabt, sowohl die Finanzministerin, die einen großen Teil dort selbst zu verantworten hatte, aber natürlich immer das Auge auf die Finanzen für das Bauen insgesamt haben musste und auch mit uns in der Baukommission seit Anbeginn zusammengearbeitet hat, und Herr Dr. Ebnet in seiner Funktion als Bauminister, der immer gesagt hat, wenn er gekommen ist: Ich bin ein Minister, der bauen will. Und das hat uns natürlich erfreut und uns auch sehr geholfen in der Zusammenarbeit. Ich möchte deshalb an dieser Stelle beiden gerne symbolisch hier heute einen Stern überreichen zur Erinnerung an die Zusammenarbeit und als Dankeschön für das, was sie geleistet haben.

(Beifall bei Abgeordneten der Fraktionen
der SPD, CDU, DIE LINKE und FDP)

Schluss: 13.09 Uhr

Es fehlten die Abgeordneten Dr. Marianne Linke und Dr. Fritz Tack.

Alphabetisches Namensverzeichnis

der Abgeordneten, die an der Wahl des Ministerpräsidenten teilgenommen haben

– Drucksachen 5/1834 und 5/1851 –

1. Andrejewski, Michael	NPD	36. Müller, Heinz	SPD
2. Dr. Backhaus, Till	SPD	37. Müller, Irene	DIE LINKE
3. Baunach, Norbert	SPD	38. Müller, Tino	NPD
4. Bluhm, Andreas	DIE LINKE	39. Dr. Nieszery, Norbert	SPD
5. Borchardt, Barbara	DIE LINKE	40. Pastörs, Udo	NPD
6. Borchert, Rudolf	SPD	41. Peters, Angelika	SPD
7. Borrmann, Raimund	NPD	42. Polzin, Heike	SPD
8. Bretschneider, Sylvia	SPD	43. Ratjen, Sebastian	FDP
9. Brodkorb, Mathias	SPD	44. Reese, Sigrun	FDP
10. Caffier, Lorenz	CDU	45. Reinhardt, Marc	CDU
11. Dankert, Reinhard	SPD	46. Ringguth, Wolf-Dieter	CDU
12. Glawe, Harry	CDU	47. Dr. Ringstorff, Harald	SPD
13. Grabow, Ralf	FDP	48. Ritter, Peter	DIE LINKE
14. Gramkow, Angelika	DIE LINKE	49. Roolf, Michael	FDP
15. Heydorn, Jörg	SPD	50. Rühls, Günter	CDU
16. Holter, Helmut	DIE LINKE	51. Schildt, Ute	SPD
17. Holznagel, Renate	CDU	52. Schlotmann, Volker	SPD
18. Dr. Jäger, Armin	CDU	53. Schlupp, Beate	CDU
19. Kokert, Vincent	CDU	54. Schnur, Toralf	FDP
20. Koplín, Torsten	DIE LINKE	55. Schulte, Jochen	SPD
21. Dr. Körner, Klaus-Michael	SPD	56. Schwarz, Thomas	SPD
22. Köster, Stefan	NPD	57. Schwebs, Birgit	DIE LINKE
23. Kreher, Hans	FDP	58. Dr. Seemann, Margret	SPD
24. Kuhn, Werner	CDU	59. Seidel, Jürgen	CDU
25. Lenz, Burkhard	CDU	60. SELLERING, Erwin	SPD
26. Leonhard, Gino	FDP	61. Stein, Peter	CDU
27. Lietz, Matthias	CDU	62. Dr. von Storch, Henning	CDU
28. Liskow, Egbert	CDU	63. Strenz, Karin	CDU
29. Lochner-Borst, Ilka	CDU	64. Tegtmeier, Martina	SPD
30. Löttge, Mathias	CDU	65. Dr. Timm, Gottfried	SPD
31. Lück, Regine	DIE LINKE	66. Timm, Udo	CDU
32. Lüssow, Birger	NPD	67. Vierkant, Jörg	CDU
33. Měšťan, Gabriele	DIE LINKE	68. Waldmüller, Wolfgang	CDU
34. Dr. Methling, Wolfgang	DIE LINKE	69. Dr. Zielenkiewitz, Gerd	SPD
35. Müller, Detlef	SPD		